

- χótun talāq* Schimpfwort (der sich häufig von seiner Ehefrau scheidet?)
- χóǵa* (vulg. *γóǵa*) Fürst; Herr im Gegensatz zu Diener: *qúl χóǵä-sini öttürgän bólsa* wenn ein Diener (Sklave) seinen Herrn ermordet haben sollte
- χorás, χarós* Hahn (selten, meist einfach *toχoi*) (p. t.)
- χurúč, χurúš* gutes Eisen (Stahl?)
- χōš!* gut! (pers.) stehende Antwort der Diener auf vom Herrn erteilte Befehle
- χó-šang* Tempelhüter (ch.)
- χōš χūi, χōš hāl* (vulg. *χōšāl*), *χōš gaχt* (für *waqt*) heiter, zufrieden, munter (p. a. t.)
- χóšna* Nachbar
- χūmár* Opiumrausch (a.)
- χōn yäyáč* Leiste
- χuilamaq* (ch. t.?) befehlen (von Beamten)
- χīálimyā káldi* es ist mir eingefallen (a. t.)
- χīgálat* Schwierigkeit, Zank, Ärger, Beschämung (a.)
- χirámán* mit stolztem freudigen Gang (p.)
- χizmátkár* Diener (a. p.); *χizmát* Dienst, Dienstleitung; *bis yaχšī χizmát qilalmáduq* = wir haben keine guten Dienste leisten können! (stehende Redensart des Hausherrn beim Weggehen von Gästen [mähmān p.]
- χil* Gefährte, Freund [(bei Steingab, Persian Dictionary: *χil a tribe*, (Turkish)]
- χiná* Hochzeitsgabe (Qömul)
- dāp* Trommel; *d. čalmaq* trommeln
- dāt* Rost (Oxydierung); *šāpnī dāt bastī* der Säbel ist verrostet
- dāχil* Gefahr, Schaden (a. t.); *dāχlī yoq kišī* ein harmloser Mensch
- dādá* Onkel, Großvater (mit Suffix *dādāsī*)
- dā-dān* chines. Hohlmaß = 300 *ǵiñg qōnāq* (Mohrenhirse), 400 *ǵiñg* Reis
- dā-dir* Art Saubohne (ch.)
- dār-bāz* Seiltänzer (p.)
- dāryā, sū* Fluß (p.)
- dārwās* Tor, Tür (p. t.)
- dāzgir (dāsgir)* Schusterriemen (p. t.)
- dās* Sprung, Riß (in Flaschen, Mauern, Felswänden); *dās čiqti* es ist ein Riß entstanden (nur Turfan)
- dāš* Schrot (zum Schießen) = *sačma, sašma*. -*daš*: *yoldaš, qarindaš* Weggenosse, Blutsverwandter
- dāstā* Handgriff; Hals des Dütär usw. (p.)
- dāstāk* Handschreiben, Begleitbrief der Beamten (p.)
- dāfsā* Sattelbezug
- daqaχči* Beamtentitel am Hofe des Wang von Luk-tschun
- daqál* kleiner Kinnbart (a.)
- dāk* (der Vokalharmonie nicht folgendes) Suffix der Ähnlichkeit *āi dāk qīs* ein mondähnliches Mädchen; bei Verben an die Formen auf *yu, gü* angehängt, verleiht es diesen den Sinn der Wahrscheinlichkeit; *qilyudāk* er wird wahrscheinlich (etwas) tun; *kālgü-dāker* wird wahrscheinlich kommen
- dalwai* (Akzent auf d. ultima) englisch „lure“. Lockobjekt der Falkenjäger; toter Vogel, oder aus den Flügeln einer Ente oder anderen Wildvogels hergestellter Gegenstand, mit dem man den Falken auf die Faust lockt, wenn er auf der Jagd fehlgestoßen und sich aufgebäumt hat. Angeblich wird der Ausdruck „*dalwai*“ nur für den bei Benutzung von Falken gebrauchten Lockgegenstand verwendet; bei der Jagd mit dem Steinadler, Habicht, Sperber und *puxui* heißt dasselbe Lockobjekt „*indāk*“
- dā-liñg* = *χurǵun, χurǵin* Satteltasche (ch.)
- dām* Trug (p.)
- dām almaq* sich ausruhen (p. t.)
- dā-muñg* = *čong qōwuq* das große Tor (im Yamen) (ch.)
- dānā* (*bir d.*) ein Stück (beim Zählen usw.) (p.)
- dān-ǵā* der Wirt im „*dān*“ (ch.) (Rasthaus, geschrieben: *دند* und *دندك*)
- dāng-za* Heft, Notenbuch (ch.)
- dañlamaq (dañg qoimaq)* gegen eine Entschädigung oder ein Pfand Geld verleihen und sich leihen (ch. t.?)
- dāwán, dābán* Paß
- dāwirqai* Harz für den Bogen der *sitārā*
- dāhkān* Grundbesitzer (p. t.)
- dōplamaq* anhäufen
- dū tār* Laute mit langem Hals (*dāstā*) und zwei (Messing)-Seiten (*tār*) (p.)
- dōrā* (p. t.), *dārō* (p.) Medizin; Schießpulver
- durbúl nāmā* Fernglas (*dūr bīn*, p.)
- dürdün* geringer Seidenstoff
- dōroya, dāroya* in Turfan etwa Bürgermeister; im westlichen Teil Ost-Turkistans, von Kučā bis Kaschgar Titel der niederen türkischen Beamten in den Yamen (Soldat oder Polizist); in Indien Polizeidiener
- dūryā* Art Seidenzeug aus Kaschgar
- dōs* Freund (für pers. *dōst*)
- dōš* höher gelegener Boden = *dōng. oimandin dōškā čiq!* steige vom niederen Ort zum höher gelegenen auf
- dūšmān* Feind (p.)
- doydúr* Trappe (Kučā)
- dōyusún* Harnblase (?)
- dūgāt* Tintenfaß (a. t.)
- dūkán* Gestell des Webstuhls des Brettchenwebers (a.?)
- dukán* Laden (a.)
- dōkúr* Sporn (Hahn) (?)
- dōlá* Schulterblatt
- dōlát qoñgús* Nashornkäfer (a. t.)
- dūmbaq* Trommel
- dūmčāk* hochschultriger Mensch
- dōng* höher gelegener Ort, Hügel (Gegensatz *oiman*)
- dōng* Schandholz, Pranger (Qömul)
- dōngülük* Schimpfwort, Mensch, der oft in den Pranger kommt (Qömul)
- doñgaχlamaq* ausschlagen (Pferd)
- dúñg-za* (ch.) Angelstein (f. Tür)
- dōwā* Hügel
- dūyā* unverheiratet; *dūyā yigiti, dūyā qizi*
- dēdāk* Sklavin (p. t.)
- dildārap, sim* (p.), *dāmbō* (ch.) *sōq-maq* telegraphieren
- dimáy* Inneres der Nasenhöhle (eigentl. Hirn) (p.)
- dīngamaq* in der Luft flattern (Haare)
- dīwáná* religiöser Bettler (p.)
- dī-hwa* (auch *χung-miao-dze*, ch.) Ürumtschi (richtiger Ürumči)
- rābat* Rasthaus (für *ribāt*, ar.)
- rās* wahr (für *rāst* p.)
- rāndā* Hobel (p.); *rāndā qirindisi* Hobelspahn (p. t.)
- rāmbāl* (für *rammāl*) Wahrsager (a. t.)
- rāmči* Wahrsager (a. t.)
- rawāp* Musikinstrument (a. t.)
- rismantap* Schusternadel (p. t.)
- zār* Wehklage (p.)
- zārál* Schaden (a. t.)
- zā-rañg-zā* eine Ölfrucht (ch.?)
- zārgār* Goldschmied (p.)
- zārwał* Goldschmied (p. t.)
- zañg* Weizenmehlbrei (Gericht, Kučā)
- zāñgir* Kette (p.) (einzelnes Glied *halqa*, a.)
- zuqām* Schnupfen (*tāgdī*) (a. t.)
- zulpúñg* jedes kleineres Insekt
- zummúrāt* Smaragd (a. t.)
- zuwurgāt* Topas (a. t.)
- zongziyup olturmaq* knieend auf den Fersen sitzen
- zühür yultus* ein Sternbild (auch *zührä*) (a. t.)
- zi-án* Schaden (a.)